Gemeinde Grosselfingen

Nachrichtenblatt der Gemeinde Grosselfingen
vom 29.08.2025

Nachruf

Wir trauern um

Herrn Günter Paul Zimmermann

Der Verstorbene war seit Mai 1990 bei der Gemeinde Grosselfingen als Bauhofmitarbeiter und später als Amtsbote beschäftigt.

Seine langjährige Tätigkeit war stets von Zuverlässigkeit und Pflichterfüllung geprägt.
Heute sagen wir ein letztes Dankeschön.

Für die Gemeinde Grosselfingen

Friedrich Hubert Dieringer
Bürgermeister

Die Lichtbilderfassung ist jetzt im Bürgerbüro möglich!

Dem Bürgerbüro der Gemeinde Grosselfingen steht zwischenzeitlich ein Point-ID-Gerät zur Verfügung. Mit diesem Gerät können digitale Lichtbilder direkt vor Ort aufgenommen werden. Die Gebühr pro Bild beträgt 6,00 €.

Die Bundesdruckerei in Berlin empfiehlt jedoch, die Aufnahme der Bilder mit dem Point-ID-Gerät erst für Kinder ab dem 5. Lebensjahr, da die Aufnahmen für Kleinkinder und Babys nicht geeignet sind.

Es besteht weiterhin die Möglichkeit, digitale Lichtbilder über private Dienstleister wie z.B. ausgewählte Drogeriemärkte und Fotostudios erstellen zu lassen.
Sie erhalten einen QR-Code. Bitte bringen Sie diesen mit.

Seit dem 01.08.2025 sind keine Papierlichtbilder mehr möglich!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der offiziellen Webseite der Bundesdruckerei sowie des Bundesministeriums des Inneren (BMI).

https://www.bundesdruckerei-gmbh.de/de/loesungen/pointid

Bundesweiter Warntag am 11. September 2025 - Warnung der Bevölkerung

Der nächste Bundesweite Warntag findet am Donnerstag, 11. September 2025 statt. An diesem gemeinsamen Aktionstag wollen Bund und Länder sowie die teilnehmenden Stadt- und Landkreise und Kommunen wieder gemeinsam ihre Warnmittel erproben. Der Bundesweite Warntag unterzieht wie in den Vorjahren die technische Warninfrastruktur einem Stresstest. Darüber hinaus soll mit dem bundesweiten Warntag eine höhere Aufmerksamkeit für Warnungsthemen in der Bevölkerung und bei den für die Gefahrenabwehr zuständigen Behörden erzielt, die Warnmittel und der Warnmix bekannter gemacht und die Fähigkeiten der Bevölkerung in Selbstschutz und -hilfe gestärkt werden.

Wir bitten Sie zu beachten, dass beim Warntag 2025 vom BBK keine Sirenen ausgelöst werden.

Notruf / Ärztliche Bereitschaftsdienste

Feuerwehr und Rettungsleitstelle Zollernalb

Feuerwehr, Notarzt, Notfall: **112**
Polizei: **110**
Polizei Bisingen: **07476/94 33-0**
Krankentransport: **19 222**

Giftzentrale Freiburg: Tel. (0761) 1 92 40

Ärztliche Bereitschaftsdienste

In ganz Deutschland gilt die Tel-Nr. 116 117 für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst. Ohne Vorwahl und kostenlos.
Wenn die Arztpraxen zu sind, helfen Ihnen die Ärzte des ärztlichen Bereitschaftsdiensts. Der Ärztliche Bereitschaftsdienst ist außerhalb der Sprechzeiten von Montag bis Freitag, in der Nacht, an den Wochenenden und an den Feiertagen über die Rufnummer 116117 erreichbar.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen steht Ihnen in ganz Deutschland zur Verfügung. Der Anruf ist kostenlos.

Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen lauten **an Wochenenden und Feiertagen von 08:00 Uhr - 22:00 Uhr.** Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die **aus Krankheitsgründen** nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die 116117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zuhause aufsucht.

Unter der Woche ab 19.00 Uhr werden Sie vom Bereitschaftsarzt entweder in dessen Praxis behandelt oder bei Bedarf aufgesucht.

Anschrift der Bereitschaftspraxis Albstadt:
Bereitschaftspraxis Albstadt
Zollernalb Klinikum
Friedrichstr. 39
72458 Albstadt

Änderung der Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis
Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt **ab 25.10.2023** und vorerst bis auf Weiteres.

Wir bitten Sie, die aktuellen Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis auf unserer Homepage unter nachfolgendem Link https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden einzusehen.
Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die Kindernotfallsprechstunde am Klinikum Albstadt Ende 2023 eingestellt wurde.

Für die Eltern stehen analog der Versorgung an den Wochenenden und Feiertagen die Kinder- und Jugendärztlichen Bereitschaftspraxen in Tübingen, Reutlingen und Villingen-Schwenningen zur Verfügung. Ebenso bleiben die Allgemeinen Bereitschaftspraxen in Albstadt und Balingen weiter unverändert bestehen. Diese Strukturen stehen weiterhin für die Bevölkerung zur Versorgung dringender Akutfälle zur Verfügung.

Kinderärztliche Bereitschaftspraxen sind im Land bisher immer an eine Kinderklinik angebunden. Da es im Zollernalbkreis keine Kinderklinik gibt, wurde dort auf Initiative der ansässigen Kinder- und Jugendärzte eine freiwillige Sprechstunde an Sonntagen zusätzlich

zu ihren eigentlichen Diensten eingeführt. Inzwischen nehmen zu wenige Kinderärzte an dem Angebot teil, so dass die Kindersprechstunde nicht mehr vorgehalten werden kann.

Der nachfolgenden Aufstellung können Sie sowohl die Anschrift, die Rufnummer als auch die Öffnungszeiten der allgemeinärztlichen Bereitschaftspraxen Albstadt und Balingen und die kinderärztlichen Bereitschaftspraxen Tübingen, Reutlingen und Villingen-Schwenningen entnehmen.

Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): 116117 (Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Bereitschaftspraxis Albstadt
Zollernalb Klinikum
Friedrichstr. 39
72458 Albstadt

Öffnungszeiten**:**
Sa, So und Feiertage 10 Uhr - 18 Uhr.

Allgemeine Bereitschaftspraxis Balingen
Zollernalb Klinikum
Tübinger Str. 30
72336 Balingen

Öffnungszeiten:
Sa, So und Feiertage 10 Uhr - 20 Uhr.

Kinder Bereitschaftspraxis Tübingen
Universitätsklinikum Tübingen, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Hoppe-Seyler-Str. 1
72076 Tübingen

Öffnungszeiten:
Sa, So und Feiertage 10 Uhr - 18 Uhr.

Kinder Bereitschaftspraxis Reutlingen
Klinikum am Steinenberg
Steinenbergstr. 31
72764 Reutlingen

Öffnungszeiten:
Sa, So und Feiertage 9 Uhr - 13 Uhr und 15 Uhr – 19 Uhr.

Kinder Bereitschaftspraxis Villingen-Schwenningen
Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen
Klinikstr. 11
78052 Villingen-Schwenningen

Öffnungszeiten:
Mo 19 Uhr - 21 Uhr,
Di 19 Uhr - 21 Uhr,
Mi 19 Uhr - 21 Uhr,
Do 19 Uhr - 21 Uhr;

Fr 18 Uhr - 21 Uhr,
Sa, So und Feiertage 9 Uhr - 21 Uhr.

Gerne können Sie jederzeit selbst die aktuellen Informationen zu unseren Bereitschaftspraxen auf unserer Homepage einsehen:
https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie unter der Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Bereitschaftsdienst haben.

Apothekennotdienstbereitschaft
Unter folgender kostenfreier Rufnummer können Sie zuverlässig und tagesaktuell erfahren, welche Apotheke Notdienstbereitschaft hat: 0800 / 00 22 833 (24 Stunden erreichbar)
www.aponet.de

Fachärztlicher Bereitschaftsdienst

Balingen – über die Kreisklinik: 07433/9092-0

HNO-Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen in der HNO-Bereitschaftspraxis am Universitätsklinikum Tübingen – HNO-Klinik, Elfriede-Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600, Tübingen

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Der Bereitschaftsdienst dauert von Samstag 8.00 bis Montag 8.00 Uhr. An Feiertagen und Brückentagen dauert der Dienst von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages.
Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Baden-Württemberg an den Wochenenden und an den Feiertagen ist unter folgender einheitlicher Bereitschaftsdienst-Nummer erreichbar:
0761/12012000

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Telefonnummer des jeweiligen tierärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Tierarztes.

Kontaktdaten des Tierschutzverein Zollernalbkreis e.V./Tierheim Tailfingen
Tierschutz, Mitgliedschaft, Ehrenamt, Adoption, Patenschaft, Spende -
www.tierheim-tailfingen.de
Anrufzeiten: Mo, Di, Mi, Fr von 12 Uhr bis 13 Uhr unter: 07432/7533
Telefonische Erreichbarkeit in dringenden Notfällen: von 8 Uhr bis 17 Uhr unter: 0176/72345854
Öffnungszeiten: Donnerstag 14 Uhr -16 Uhr sowie Samstag von 14 Uhr -16 Uhr, nach vorheriger Terminabsprache. Jeden 2.Samstag im Monat hat zudem die Cafeteria geöffnet.

Apotheken Bereitschaftsdienst

kostenfreie Rufnummer Festnetz: 0800 00 22 8 33

Rufnummer für Mobiltelefone (Kosten max. 69ct/Min): 22 8 33
Der Apotheken-Bereitschaftsdienst gilt außerhalb der üblichen Öffnungszeiten, und zwar werktags von 18.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages, samstags von 12.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages, sonntags sowie an Feiertagen von 8.30 bis 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Seelsorge / Betreuungsdienste

Tel. 0800 - 111 0 333
Die Nummer gegen Kummer - kostenlos und anonym

Ökumenische Telefon-Seelsorge - Tag und Nacht - kostenfrei
Tel. (0 800) 111 0 111
Tel. (0 800) 111 0 222

Betreuungsverein SKM Zollern
SKM Zollern, Gutleuthausstraße 8, 72379 Hechingen
Montag bis Freitag 08:30 bis 12:30 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon: 07471/933240

Störungen

Stromversorgung EnBW
Telefon: 0800/3629-477

Wasserversorgung
Raible Wassertechnik
Telefon: 07433/2701942

Kabelfernsehen
Unitymedia GmbH
Tel. (0800) 88 88 112
Fax. (0800) 88 88 115
https://kabel.vodafone.de/hilfe_und_service/stoerungshilfe

zollernalb-data GmbH
Tel. (07433) 9989 5899
Fax: (07433) 9989 585898
service@zollernalbdata.de

Gemeindenachrichten

Nachrichtenblatt

Das nächste Nachrichtenblatt erscheint am **Freitag, den 05. September 2025.**
Redaktionsschluss ist am Mittwoch, 03.September 2025 um 15:00 Uhr.
Später eingehende Meldungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag bis Mittwoch, Freitag	07:45 bis 11:15 Uhr
Mittwochnachmittag	15:00 bis 18:00 Uhr
und	
nach Terminvereinbarung	

Das Rathaus ist donnerstags geschlossen.

Geänderte Öffnungszeiten über die Sommerferien (31. Juli bis 13. September 2025)

Während der Sommerferien ist das Rathaus **nur vormittags** für den allgemeinen Publikumsverkehr geöffnet.
Mittwochnachmittags ist das Rathaus in dieser Zeit geschlossen.

Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch und Freitag: 07:45 Uhr bis 11:15 Uhr.

Donnerstags ist das Rathaus geschlossen.

3. Abschlagszahlung für Wasser und Abwasser

Die dritte Abschlagszahlung für den Wasserzins und die Entwässerungsgebühr für das Jahr 2025 ist am **01. September** zur Zahlung fällig.
Anfang Februar wurde Ihnen der Bescheid mit den Fälligkeiten und der Höhe des Abschlags zugestellt. Es werden keine gesonderten Zahlungsaufforderungen erstellt. Wir bitten Sie bei der Überweisung des fälligen Betrags das Buchungszeichen anzugeben.

Die stetige Überwachung der Fälligkeiten können Sie sich durch die Erteilung eines Basis-Lastschriftmandats ersparen. Sie vermeiden dadurch auch Mahnungen, verbunden mit der Festsetzung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen.

Ihr Steueramt

Fundsache

Im Bürgerbüro wurde abgegeben:

ein Geldbetrag

eine Powerbank mit Tasche

Standesamtliche Nachrichten Juli 2025

Eheschließungen: keine

Geburten:

13.07.2025 Frida Flaiz, Tochter des Simon Flaiz und der Annika Flaiz geb. Klaffschenkel

Sterbefälle:

16.07.2025 Manfred Konrad Uhl

20.07.2025 Adolf Seifert

Verkehrsbeeinträchtigungen

Bereich Straße Richtung Homburger Hof

In der Zeit vom 07.04.2025 bis auf Weiteres kommt es im Bereich Straße Richtung Homburger Hof aufgrund der Tiefbauarbeiten der Netze BW (Trassenbau) durch die Firma SL Baggerarbeiten GmbH, Bisingen zur Gesamtsperrung des Verkehrs.

Bereich Bruderschaftsstraße 2-25

In der Zeit vom 14.08.2025 bis 30.09.2025 kommt es im Bereich Bruderschaftsstraße 2-25 Aufgrund der Verlegung von Telekommunikationskabel durch die Firma LAT Strecken- und Gleisbau GmbH, Berlin zur halbseitigen Sperrung und zur Gesamtsperrung des Verkehrs. Bei Fragen oder Anregungen bitten wir Sie Herrn Bergfeld zu kontaktieren, Handy: 0171/3379203

Bereich siehe Anlage

In der Zeit vom 01.08.2025 bis 30.11.2025 kommt es im Bereich -siehe Anlage- aufgrund einer grabenlose Kanalsanierung durch die Firma Line Tec Umwelttechnik GmbH, Walddorfhäslach zur Fahrbahneinengung und halbseitiger Sperrung des Verkehrs.

Bereiche

1. Beundweg 3-21
2. Bubenhofenweg 1-19 bis Bruderschaftsstraße 71
3. Degenbundstraße 3-9
4. Egartstraße 1-17
5. Fliederweg 15-17
6. Gartenstraße 10
7. Haselnußweg 1-7
8. Hubertusweg 2-12
9. Mühlgäßle 4 bis Bettwiesenstraße
10. Nikolausweg 13-4 (Bis Hainburgstraße)
11. Nikolausweg 25-29
12. Nikolausweg 31-51
13. Rangendinger Straße 28-32
14. Schildgasse 7-9
15. Schloßkellerweg 2-24 bis Bruderschaftsstraße 57
16. Schmiedegasse 1-15 bis Bruderschaftsstraße 59
17. Schrietgasse 1-9
18. Tulpenweg 2-17
19. Wolfsbrunnenweg

Reg.-Nr.:	2025800361	Blatt:	3
Baubeginn:	01.08.2025		
Bauende:	30.11.2025		
Ortsteil:			

Beundweg, Kolbenweiherwerg, Bruderschaftsstraße, Strupfegasse und Bettwiesenstraße

In der Zeit vom 30.08.2025 bis 30.09.2025 kommt es im Bereich Beundweg, Kolbenweiherwerg, Bruderschaftsstraße, Strupfegasse und Bettwiesenstraße aufgrund der Verlegung von Telekommunikationskabel durch die Firma LAT Strecken- und Gleisbau GmbH, Berlin zur halbseitigen Sperrung und zur Gesamtsperrung des Verkehrs. Bei Fragen oder Anregungen bitten wir Sie Herrn Bergfeld zu kontaktieren, Handy: 0171/3379203

Wir bitten die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Termine

Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten

08.09.-12.09.2025	Reitkurs, Reit- und Fahrverein
10.09.2025	Dekanatswallfahrt nach Bad Waldsee, Forum Älterwerden
12.09.2025	Fackelwanderung, Obst- und Gartenbauverein
16.09.2025	Einschulung, Hainburgschule
20. u. 21.09.2025	Vereinspokalschießen, Schützenverein

Verzögerungen bei der Müllentleerung

Derzeit kommt es im gesamten Zollernalbkreis zu Verzögerungen im Abfuhrrhythmus, weswegen die Abfuhrtermine für Rest- und Biomüll lt. Abfallkalender vorerst hinfällig sind.
Sobald der jeweilige Ersatztermin für einzelne Ortschaften feststeht, informiert das Landratsamt rechtzeitig über die Homepage (www.zollernalbkreis.de) und die App Abfall ZAK.

Wichtig: Betroffen sind ausschließlich die Termine für Rest- und Biomüll (80l und 240l). Die übrigen Termine behalten weiterhin ihre Gültigkeit.

Foto: AbfallApp

Abfallkalender

Abfuhr Restmüll- und Biotonne und Abfuhr Restmüll-Tonne
(Montag, 08. September 2025)
(Montag, 22. September 2025)

Papiertonne
(Mittwoch, 24. September 2025)

Gelber Sack
(Freitag, 05. September 2025)

Kühlgeräte und Bildschirmgeräte (Monitore, Fernseher) bis max. 50 Kg

Die **nächste Abholung** der Kühlgeräte und Bildschirmgeräte ist nach der Sommerpause am **Mittwoch, 17. September 2025.**
Bitte abzuholende Geräte bis Mittwoch, 10. September 2025 im Bürgerbüro, Telefon 07476/9440-10 anmelden.

Sie können Ihre abzuholenden Geräte direkt über die Homepage des Landratsamt Zollernalbkreis – Abfallwirtschaftsamt – anmelden.

Hinweis:

Wir bitten um Beachtung, dass die Geräte am Sammeltag ab 06:00 Uhr bereitgestellt werden müssen. Ferner müssen die angemeldeten Geräte am Straßenrand aufgestellt werden. Dem Unternehmer ist es nicht gestattet, private Höfe und Einfahrten zu befahren oder Geräte aus Vorgärten zu tragen. Falls die Geräte nicht in der als Adresse angegebenen Straße stehen, sondern "um die Ecke" oder am Hintereingang eines Hauses, so sollte dies bei der Anmeldung angegeben werden.

Kühlgeräte, Fernseher und Monitore können Sie zu den normalen Öffnungszeiten auf der Kreismülldeponie Hechingen abgeben.

Öffnungszeiten Wertstoffzentrum Bisingen, Hechinger Straße 79

Donnerstag	16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Samstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Treten Probleme bei der Müllentleerung auf oder haben Sie sonstige Fragen in Sachen Müllabfuhr, dann wenden Sie sich direkt an die Abfallberatung beim Landratsamt Zollernalbkreis, Telefon 07433/92-1381 oder 92-1371.

Schule und Kindergarten

Wo kommt unser Kindergartenessen her?

R.Gaiser: Im Rahmen des Jahresthema „Do be I dahoim“ haben die Mittagesskinder vom Kindergarten St. Josef im Landgasthaus Ochsen gegessen. Gemeinsam liefen sie am Dienstag vom Kindergarten zum „Ochsen“. Man war schon neugierig, denn diese Gaststätte beliefert am Dienstag und Donnerstag mittags den Grosselfinger Kindergarten. Über die App werden die Eltern informiert, was es an den Tagen immer zu essen gibt. Gemeinsam gab es Spaghetti mit Tomatensoße und Parmesan und zum Nachtisch Wassermelone. Danach durften die Kinder die Küche besichtigen. Die ganz Neugierigen nahmen gleich die großen Schneebesen genauer unter die Lupe. Im eigenen Haushalt sind diese viel kleiner. Gestärkt und mit jede Menge Wissen ging es zurück in den Kindergarten.

Regierungspräsidium Tübingen

Das Regierungspräsidium Tübingen informiert:

Der Ausbau der Ganztagesangebote im Regierungsbezirk Tübingen geht voran

Der Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung für Kinder im Grundschulalter wird in Baden-Württemberg stufenweise ab dem 1. August 2026 eingeführt. Kinder im Grundschulalter haben damit Anspruch auf Förderung in einer Ganztageseinrichtung. Der Anspruch besteht an Werktagen, Montag bis Freitag, im Umfang von acht Stunden täglich.
Um die Länder und Kommunen bei der Gewährleistung dieses Anspruchs zu unterstützen, stellt die Bundesregierung im Investitionsprogramm Ganztagesausbau Mittel zur Verfügung. Für den Regierungsbezirk Tübingen wurden zu diesem Zweck insgesamt 61.802.041 Euro bereitgestellt. Gefördert werden können beispielsweise investive Begleit- und Folgemaßnahmen vor Baubeginn – etwa die Räumung und Erschließung von Grundstücken, Baumaßnahmen wie Neubau oder Umbau sowie Investitionen in die Ausstattung einer Ganztageseinrichtung.
Nachdem die durch den Bund zur Verfügung gestellten Mittel bereits am ersten Tag der Antragstellung überzeichnet waren, hat das Land sich entschieden, zusätzliche Landesmittel in Höhe von 861,3 Millionen Euro in den Jahren 2024 bis 2029 bereitzustellen. Mit diesen Mitteln sollen alle vollständigen und begründeten Förderanträge, die bis zum 11. September 2024 beim Regierungspräsidium eingegangen waren und die die Genehmigungsvoraussetzungen erfüllen, bewilligt werden können.
Beim Regierungspräsidium Tübingen gingen bis zum Stichtag insgesamt 188 Anträge, davon 163 öffentliche Träger und 25 private Träger, ein. Das Kultusministerium hat in Abstimmung mit den kommunalen Landesverbänden festgelegt, in welcher Reihenfolge die Anträge bearbeitet werden sollen. Zunächst werden Anträge geprüft, die bis zum 22. April 2024

eingegangen waren und mit deren Bearbeitung bereits begonnen wurde. Anschließend sind Anträge an der Reihe, die am 22. April 2024 bereits eingegangen waren und einen Anspruch auf Ausgleichsstockmittel angemeldet haben bzw. anmelden werden. Im Anschluss daran werden alle weiteren Anträge, die im Zeitraum vom 22. April 2024 bis zum 11. September 2024 eingegangen sind, geprüft. Bei dieser Gruppe ist die genaue Prüfreihenfolge mit einem Beirat, der je mit einem Vertreter aus Städtetag, Gemeindetag und Landkreistag besetzt ist, abgestimmt.
Bisher hat das Regierungspräsidium Tübingen über 60 Anträge entschieden. Hierbei handelt es sich um am 22. April 2025 eingegangene Anträge, mit deren Bearbeitung man bis zu einer Verständigung über die Bearbeitungsregeln bereits begonnen hatte, und um erste Anträge, die aus dem Ausgleichsstock gefördert werden wollen. Die Bundesmittel in Höhe von 61.802.041 Euro sind inzwischen vollständig verteilt. Die weiteren Förderanträge, die bis zum 11. September 2024 beim Regierungspräsidium eingegangen sind und die die Genehmigungsvoraussetzungen erfüllen, werden aus den zur Verfügung gestellten Landesmitteln gefördert.

Deutsche Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung informiert:

Einfach erklärt
Hinterbliebenenrente - was ist das und wer bekommt sie?
Fragen und Antworten zur Witwen- oder Witwerrente

Wenn ein Ehe- oder Lebenspartner oder eine Ehe- oder Lebenspartnerin stirbt, haben Hinterbliebene über den emotionalen Verlust hinaus oft Sorge um ihre wirtschaftliche Existenz. Die sogenannte Witwen- oder Witwerrente soll in dieser schweren Zeit unterstützen. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) erklärt, was Betroffene wissen und beachten sollten.

Was ist die Witwen- oder Witwerrente?
Die Witwen- oder Witwerrente ist eine Leistung der gesetzlichen Rentenversicherung. Sie wird gezahlt, wenn der verstorbene Partner oder die verstorbene Partnerin Rentenansprüche hatte oder bereits Rente bezogen hat.

Wer hat Anspruch?
Anspruch haben Ehe- oder Lebenspartner und -partnerinnen, wenn:

die Ehe oder Partnerschaft mindestens ein Jahr bestand (Ausnahmen zum Beispiel bei Unfalltod),

der/die Verstorbene mindestens fünf Jahre Beiträge in die Rentenversicherung eingezahlt hat (allgemeine Wartezeit),

der/die Hinterbliebene nicht wieder geheiratet hat.

Es gibt zwei Arten der Witwen- oder Witwerrente:

Die kleine **Witwen- oder Witwerrente** erhalten Hinterbliebene, die jünger als 47 Jahre sind und weder erwerbsgemindert sind noch ein Kind erziehen. Sie beträgt grundsätzlich 25 Prozent einer Rente wegen voller Erwerbsminderung oder der Altersrente, die der Ehe- oder Lebenspartner oder die Ehe- oder Lebenspartnerin zum Zeitpunkt des Todes bezogen hat oder hätte. Die kleine Witwenrente ist auf 24

Kalendermonate (zwei Jahre) nach dem Tod des Ehepartners oder -partnerin begrenzt.

Die **große Witwen- oder Witwerrente** erhalten Hinterbliebene, wenn sie das 47. Lebensjahr vollendet haben **oder** erwerbsgemindert sind **oder** ein eigenes Kind oder ein Kind des oder der Verstorbenen erziehen, das noch keine 18 Jahre alt ist.

Wie hoch ist die Rente?
Die große Witwenrente beträgt 55 Prozent der Rente des/der Verstorbenen. Bei Heirat vor 2002 und wenn ein Ehepartner oder eine Ehepartnerin vor dem 1. Januar 1962 geboren wurde, sind es 60 Prozent. Eigene Einkünfte des/der Hinterbliebenen werden bei Überschreiten eines Freibetrages angerechnet.

Was müssen Betroffene tun?
Die Rente muss mit dem Antrag auf Hinterbliebenenrente (R0500) beantragt werden – am besten über die DRV-Online-Services unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0500
Für den Antrag benötigen Betroffene unter anderem: Sterbeurkunde, Heiratsurkunde, Rentenversicherungsnummern, Geburtsurkunde von Kindern und Einkommensnachweise.

Information
Mehr Informationen enthält die kostenfreien **Broschüre** „Hinterbliebenenrente: Hilfe in schweren Zeiten“ Sie kann unter www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-hinterbliebenenrente heruntergeladen oder bestellt werden.

Zertifikat
Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg ausgezeichnet, familienfreundlich, flexibel und fair

Vereinbarkeit von Job und Familie? Für die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) mehr als nur ein Schlagwort. Im März hat sich die DRV BW als Arbeitgeberin erneut das Zertifikat mit Prädikat zum audit berufundfamilie für weitere drei Jahre gesichert. Andreas Schwarz, Erster Direktor des Regionalträgers, nahm in Juni in Berlin die Auszeichnung entgegen. „Das ist ein starkes Signal für unsere moderne mitarbeiterorientierte Personalpolitik“, erklärt Schwarz. „Diese Auszeichnung ist für uns kein Selbstzweck, sondern ein echter Ansporn für eine strategisch angelegte Vereinbarkeitspolitik.“

DRV BW entwickelt Angebote für Mitarbeitende weiter
„Seit 2012 trägt die DRV BW als Arbeitgeberin das Zertifikatslogo des audit berufundfamilie – das ist ein großer Erfolg. Die Auszeichnung bestätigt unsere intensiven Bemühungen, unseren Mitarbeitenden – Frauen wie Männern – maßgeschneiderte Angebote für die Vereinbarung von Beruf und Familie anzubieten“, sagt Gabriele Prestel, DRV BW-Gleichstellungsbeauftragte.
Das Zertifikat mit Prädikat zeigt, dass Vereinbarkeit bei der DRV BW nicht nur ein Thema auf dem Papier ist. Prestel zeigt auf: „Flexible Arbeitszeiten, vielfältige Teilzeitmodelle, Homeoffice-Möglichkeiten, Eltern-Kind-Arbeitszimmer und ein umfassendes betriebliches Gesundheitsmanagement sind bei uns selbstverständlich.“ Andreas Schwarz ergänzt: „Mit Blick auf die kommenden Jahre wollen wir diese Angebote gezielt weiterentwickeln. Dabei richtet sich der Fokus auch auf das Zusammenspiel von Vereinbarkeit und gelebter Vielfalt.“

Blick auf das diesjährige Dialogverfahren
Im Frühjahr durchlief die DRV BW zum zweiten Mal das sogenannte Dialogverfahren. Dies ist ein schlanker Prozess für Organisationen, die bereits mehrfach zertifiziert wurden. Der Dialogtag als Kernelement des Verfahrens bot Raum, um zentrale Themen zu vertiefen und neue Handlungsfelder zu identifizieren. Daraus wurde ein konkretes Handlungsprogramm abgeleitet und von der Geschäftsführung unterzeichnet. Dieses bildet die Grundlage für die Weiterentwicklung der Vereinbarkeitspolitik in den kommenden Jahren.

Die DRV BW hat zum fünften Mal das Zertifikat zum audit berufundfamilie erhalten – zum zweiten Mal mit Prädikat.

Mehr Informationen zur DRV BW als Arbeitgeberin und Stellenangebote finden Interessierte unter www.drv-bw.de/karriere. Informationen über die Ausbildungs- und Studiengänge bei der DRV BW gibt es unter www.kluge-koepfe-fuer-die-rente.de.

Nebenjobs,
Minijobs sind Bausteine für die Rente,
geringen Eigenanteil zahlen und Rentenanspruch sichern

In Baden-Württemberg gibt es so viele Minijobber wie in keinem anderen Bundesland – und es werden immer mehr. Laut Statistischem Landesamt ist die Anzahl von 2014 bis 2024 um fast ein Drittel (32,5 Prozent) angestiegen. Zudem üben Frauen Minijobs zusätzlich zu ihrer Hauptbeschäftigung häufiger aus als Männer. Wie diese Personengruppen von ihren Jobs für die Rente profitieren können, zeigt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) auf.

Automatisch pflichtversichert bei langfristigem Minijob
Wer heutzutage einen Minijob aufnimmt und diesen nicht nur kurzfristig ausübt, ist in der Rentenversicherung automatisch pflichtversichert. Dies hat zur Folge, dass der Arbeitgeber den Beitragsanteil des Arbeitnehmers in Höhe von aktuell 3,6 Prozent vom Lohn einbehält. Minijobber dürfen monatlich bis zu 556 Euro verdienen, hieraus ergibt sich ein Eigenbeitrag von maximal 20,02 Euro. Der Beitragsanteil des Arbeitgebers zur Rentenversicherung beträgt daneben weitere 15 Prozent des Lohns.

Als Minijobber vom kompletten Leistungsangebot profitieren
Die Einzahlungen erhöhen den späteren Rentenanspruch. Viel wichtiger ist aber, dass hiermit vollwertige Pflichtbeiträge erworben werden. Dadurch sichert sich der Minijobber das komplette Leistungsangebot der gesetzlichen Rentenversicherung. Unter anderem kann der Anspruch auf eine Rente wegen Erwerbsminderung oder Leistungen zur Rehabilitation aufrechterhalten beziehungsweise begründet werden.
Wer dennoch den geringen Eigenbeitrag sparen möchte, kann beim Arbeitgeber die Befreiung von der Rentenversicherungspflicht beantragen. Vorher sollte jedoch eine Beratung beim Rentenversicherungsträger in Anspruch genommen werden.

Mehr Informationen enthalten die kostenfreien Broschüre „Minijob – Midijob: Bausteine für die Rente.“ Sie kann unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen oder bestellt werden.

Ausbildungsstart
Neu im Job? Abgesichert ab Tag eins
Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung für Auszubildende

Für viele junge Menschen hat in diesen Tagen ein neuer Lebensabschnitt begonnen: die Ausbildung. Egal ob im Büro, in der Werkstatt, im Krankenhaus oder im Dualen Studium – der Start ins Berufsleben ist aufregend. Gut zu wissen: Wer jetzt ins Arbeitsleben einsteigt,

ist bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV) von Anfang an mit dabei – und das bringt Vorteile.

Schon mit dem ersten Ausbildungsgehalt fließt automatisch ein Teil des Geldes in die gesetzliche Rentenversicherung. Was viele nicht wissen: Normalerweise müssen Versicherte zunächst fünf Jahre lang Beiträge einzahlen, bevor sie Leistungen erwarten können. Sonderregelungen sorgen dafür, dass Auszubildende schon vom ersten Arbeitstag an in wichtigen Bereichen geschützt sind:

- Anspruch auf Leistungen zur Rehabilitation nach Arbeitsunfällen oder einer Berufskrankheit.

- Erwerbsminderungsrente bei Arbeitsunfällen oder einer Berufskrankheit, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind.

- Ab dem zweiten Ausbildungsjahr gilt die Absicherung unter bestimmten Voraussetzungen auch bei Freizeitunfällen und Krankheiten.

Vorteile fürs ganze Leben – Höherbewertung der Ausbildungszeit
Die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung lohnen sich in jedem Fall. Denn jeder Beitrag zählt für die spätere Rente. Zudem werden bis zu drei Jahre der Ausbildungszeit bei der Rentenberechnung höher bewertet. Das heißt, dass diese Zeit mit bis zu 75 Prozent des Durchschnittsentgelts aller Versicherten in diesem Zeitraum in die Rentenberechnung einfließt. Im Ergebnis kann dies eine höhere Rente bedeuten.

Wer Fragen dazu hat: Infos gibt es online auf www.rentenblicker.de, dem Jugendportal der Deutschen Rentenversicherung oder in der Broschüre „Tipps für den Berufsstart“ auf www.deutsche-rentenversicherung.de

Agentur für Arbeit

Die Agentur für Arbeit informiert:

Berufsberatung für Erwachsene im BiZ in Balingen

Sprechzeit am 03. September von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Wo kann ich berufliches Wissen updaten? Wie kann ich mehr Verantwortung im Job übernehmen? Wer bezahlt meine Weiterbildung? Was könnte mein nächster Karriereschritt sein? Wie schaffe ich es nach Kindererziehung oder Pflege zurück in die Berufswelt?

Diese Fragen beantwortet die Berufsberatung für Erwachsene in regelmäßigen Sprechstunden mit persönlichen Einzelgesprächen im Balinger Berufsinformationszentrum (BiZ). Der nächste Termin ist am 03. September von 10 bis 14 Uhr. Eine Terminvereinbarung zum persönlichen Gespräch im Rahmen der Sprechstunde ist nicht notwendig. Man sollte aber etwas Zeit mitbringen, da es vereinzelt zu Wartezeiten kommen kann.

Es wird besprochen, welche Trends und Veränderungen die Arbeitswelt prägen und welche neuen Chancen sich daraus ergeben - und warum lebenslanges Lernen entscheidend für die berufliche Entwicklung ist. Teilnehmende erfahren Wissenswertes über die unterschiedlichen Möglichkeiten der Weiterbildung sowie verschiedene Förderungen und finanzielle Unterstützung dafür. Gezeigt werden hilfreiche Ressourcen und Tools, um die passende Weiterbildung zu finden und berufliche Ziele zu erreichen.

Dieses Beratungsangebot richtet sich an beschäftigte Personen, Wiedereinsteigende sowie alle, die sich mit beruflicher Neuorientierung beschäftigen - egal, ob sie auf der Suche nach neuen Herausforderungen sind oder einfach nur ihre Optionen erkunden möchten.

Allgemeines

Der Elterntreff informiert:

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. informiert:

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. (BSVW)

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung"

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung" in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon,

ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termine:

10.09.2025
Thema EUTB „Dschungel der Zuständigkeiten“
Teilhabe planen, Leistungen beantragen, Rechte verstehen
Referentin Bianca Jezek

Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

BSV Württemberg e.V. lädt Sie zu einem geplanten Zoom-Meeting ein.
Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“ 2025

Link zum Beitreten des Zoom Meetings:

Schnelleinwahl

+496950500952,,85858293801# Deutschland
+496950502596,,85858293801# Deutschland

https://us06web.zoom.us/j/85858293801

Meeting-ID: 858 5829 380

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.
BSV Württemberg e.V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart,
https://www.bsv-wuerttemberg.de/

Das Polizeipräsidium Reutlingen informiert:

Verkehrssicherheitstage für ältere Kraftfahrerinnen und Kraftfahrer

Der Arbeitskreis GIB ACHT IM VERKEHR Zollernalb lädt wieder zu Fortbildungsseminaren ein

Der Arbeitskreis GIB ACHT IM VERKEHR Zollernalb bietet im September auch in diesem Jahr wieder mehrere ganztägige Fortbildungsseminare für „ältere Kraftfahrerinnen und Kraftfahrer“ an. Zu drei Seminaren, die am

17., 18. und 19. September 2025,
jeweils von 8 bis 17 Uhr,
in 72479 Straßberg, in der Schmeienhalle

stattfinden, laden die Veranstalter herzlich ein.

Die Themenschwerpunkte sind:

Der/die „ältere, aktive Kraftfahrer/in“
- Rechtliche Neuerungen im Straßenverkehr (Fahrlehrer/ TÜV-Ingenieur)

- Sofortmaßnahmen am Unfallort (DRK/ Polizei)
- Fahrpraktische Übungen (ADAC/ Polizei)
- Medikamente und Straßenverkehr (Rechtsanwalt/ Arzt)

Zu der Veranstaltung können sich sowohl Einzelpersonen als auch Gruppen anmelden.
Für die Tagesveranstaltungen wird jeweils ein Unkostenbeitrag in Höhe von 40 Euro pro Person erhoben. Mittagessen, Kaffee am Vor- und Nachmittag sowie Tagungsgetränke sind in diesem Betrag enthalten.
Nähere Informationen erhalten Sie bei Holger Huber unter Tel.: 0172/8028049. Dort können Sie sich über den Tagesablauf informieren, ein Anmeldeformular anfordern oder sich gleich direkt anmelden.
Zusatzinfo:
Im Zollernalbkreis war in den Jahren 2019 bis 2023 ein stetiger Anstieg der Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Senioren festzustellen. Im Jahr 2024 sank der im Vorjahr festzustellende Höchststand der Unfallzahlen (2023: 468) leicht um 2,6 Prozent auf 456 Unfälle.
Bei diesen Unfällen starben vier Personen (vier Senioren). 27 Personen (darunter 17 Senioren) wurden schwer, 125 Personen (darunter 68 Senioren) leicht verletzt. (tr)

Die Handwerkskammer Reutlingen infomiert:

Freie Lehrstellen im Landkreis Zollernalb für 2025/2026

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell sind für das Jahr 2025
683 Lehrstellen in 478 Betrieben und für das Jahr 2026 bereits 288 Lehrstellen in 204 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind 522 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Zollernalb** sehen die Zahlen wie folgt aus:
Für das Ausbildungsjahr 2025 sind aktuell 138 Lehrstellen in 94 Betrieben ausgeschrieben und 46 Ausbildungsplätze in 39 Betrieben für 2026 (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 102 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Für 2025 werden im **Landkreis Zollernalb** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 10 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 1 Automobilkaufmann, 1 Baugeräteführer, 5 Beton- und Stahlbetonbauer, 1 Elektroniker für Gebäudesystemintegration, 6 Elektroniker, 1 Fachkraft für Lagerlogistik, 2 Fachkraft für Lebensmitteltechnik, 1 Fachkraft für Metalltechnik, 6 Fachpraktiker für Kfz.-Mechatroniker, 1 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk-Bäckerei, 1 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk-Fleischerei, 3 Feinwerkmechaniker, 2 Fleischer, 1 Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, 1 Fotograf, 2 Gebäudereiniger, 1 Glaser, 2 Industriekaufmann/frau, 1 Industriemechaniker, 3 Kaufmann für Büromanagement, 2 Klempner, 1 Konstruktionsmechaniker, 4 Kraftfahrzeugmechatroniker, 15 Maler- und Lackierer, 14 Maurer, 2 Maurer-Studiengang, 1 Mechatroniker, 4 Mechatroniker für Kältetechnik, 7 Metallbauer, 2 Präzisionswerkzeugmechaniker, 2 Raumausstatter, 2 Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker, 2 Schornsteinfeger, 6 Straßenbauer, 1 Stuckateur, 1 Technischer Produktdesigner, 1 Technischer Systemplaner, 7 Tischler/Schreiner und 12 Zimmerer.

TAG DES HANDWERKS
Samstag, 20. September 2025
11:00 bis 18:00 Uhr
Oberer Marktplatz Freudenstadt (Deutschlands größter Marktplatz)

Besuchen Sie uns am Stand der Handwerkskammer

Azubi gesucht oder Praktikumsplatz zu vergeben?
Nutzen Sie als Mitgliedsbetrieb der Handwerkskammer Reutlingen die kostenlose Lehrstellenbörse. Einfach über das Kundenportal https://service.hwk-reutlingen.de/login/ einloggen und eintragen. Oder Sie rufen an unter 07121 / 2412-0 oder senden eine E-Mail an: ausbildung@hwk-reutlingen.de Die Stelle erscheint dann direkt in der Lehrstellenbörse unter https://service.hwk-reutlingen.de/lehrstellenangebotssuche/ und in der App „Lehrstellenradar“.

Das Haus Nazareth informiert:

Sie möchten Kindern zur Seite stehen, ihnen zuhören, mit ihnen lachen, spielen und einfach nach dem Unterricht für sie da sein? Sie haben ein offenes Herz, Zeit am Vor-/Nachmittag und Lust, Teil eines engagierten Teams zu werden? Dann freuen wir uns auf Sie!

Für die Grundschule in **Grosselfingen** suchen wir

Betreuungskräfte

auf Minijob-Basis für ca. 4 – 9 Std./Woche

Die Arbeit ist geeignet für alle, die gerne mit Kindern arbeiten – ob mit Erfahrung oder als Quereinsteiger. Wichtig sind vor allem Herz, Engagement und Freude am Umgang mit Schulkindern.

Ihr Aufgabengebiet:
- Betreuung von Kindern an der Grundschule vor und/oder nach dem Unterricht

Unser Angebot:
- arbeiten in einem starken, herzlichen und unterstützenden Team
- Arbeitszeit an zwei bis drei Tagen pro Woche, am Vormittag oder Nachmittag: Verschiedene Arbeitszeitmodelle sind möglich, wir gehen gerne auf Ihre zeitlichen Möglichkeiten ein. Ferien sind grundsätzlich frei.
- Raum für eigene Ideen und Persönlichkeit
- Weiterbildungsangebot, Mitarbeiter-Events etc.

Für Ihre Fragen und weitere Informationen steht Ihnen Ihr Ansprechpartner, Matthias Mühr (Tel. 01520 3141206), gerne zur Verfügung.

Erzb. Kinderheim Haus Nazareth · Brunnenbergstr. 34 · 72488 Sigmaringen
Tel. 07571 7203-0 · bewerbung@haus-nazareth-sig.de · www.haus-nazareth-sig.de

Flyer: HausNazareth

Der Verkehrsverbund naldo informiert:

naldo
Verkehrsverbund

Mit naldo auf Schatzsuche

Es ist soweit: Die Scotland Yard-Rallye von Ravensburger Spieleland und bwegt geht in die nächste Runde. Naldo ist wieder mit dabei und lädt Euch und Eure Familien und Freund:innen vom 31. Juli bis 22. September 2025 zu einer außergewöhnlichen Sommerferien-Such-Aktion ein.

Landesweites Detektivspiel mit Bus und Bahn
Mister X hat in ganz Baden-Württemberg zahlreiche Geocaches für Euch versteckt. Eure Aufgabe: Findet möglichst viele Caches und löst deren knifflige Rätselfragen. Auf der Jagd nach Mister X fahrt ihr am besten klimafreundlich mit Bus und Bahn. Gleichzeitig erkundet ihr unser schönes Baden-Württemberg und könnt bei einer großen Sammel-Aktion mitmachen: Bei ausgewählten Partnern erhaltet ihr gegen Vorlage eures Bus- oder Bahn-Tickets einen tollen Verbund-Magneten. Freut Euch außerdem auf großartige Sofortgewinne sowie auf ein aufregendes Finale am 5. Oktober 2025 im Ravensburger Spieleland.

Alle weiteren Infos zur großen bwegt Scotland Yard-Rallye findet ihr unter www.scotlandyard-bwegt.de.

Das Zollernalb Klinikum gGmbH informiert:

Save the Date: Tag der offenen Tür im Klinikum Albstadt

Am Sonntag, den 14. September 2025, öffnet das Klinikum am Standort Albstadt von 11:00 bis 17:00 Uhr seine Türen für die interessierte Öffentlichkeit. Besucherinnen und Besucher erwartet ein spannender Einblick hinter die Kulissen des Klinikalltags – informativ, persönlich und interaktiv.

Das Klinikum lädt herzlich ein, das breite medizinische Spektrum sowie die Menschen vor und hinter den Stationstüren kennenzulernen.

Das Programm im Überblick:

- Blick hinter die Kulissen: Die Fachabteilungen, Stationen und MVZs stellen sich mit vielfältigen Mitmachaktionen vor
- Gesundheitsvorträge: Spannende Kurzvorträge rund um aktuelle medizinische Themen
- Kulinarisches Angebot: Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt
- Kulturelle Beiträge: Chefarzt Dr. Rezo Jorbenadze sorgt am Flügel für musikalische Highlights – weitere Programmpunkte sind in Planung

Der Tag der offenen Tür bietet nicht nur Informationen aus erster Hand, sondern auch persönliche Begegnungen, praktische Einblicke und ein abwechslungsreiches Erlebnis für die ganze Familie.

Jetzt schon vormerken: 14. September 2025, Klinikum Albstadt – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Zollernalb Klinikum gGmbH
Unternehmenskommunikation
Tübinger Str. 30
72336 Balingen
Fon 07433 9092-2013
kommunikation@zollernalb-klinikum.de

Das Schwäbische Streuobstparadies informiert:

Startschuss für den Verkauf von traditionellen Streuobstsorten

Die ersten Sommeräpfel reifen bereits auf den schwäbischen Streuobstwiesen. Streuobstwiesen gehören zu den schönsten und artenreichsten Landschaften Europas. Millionen Obstbäume produzieren im Streuobstparadies neben Augenschmaus und Artenvielfalt auch hervorragendes Obst – Hunderte Apfel- und Birnensorten, Zwetschgen, Mirabellen, Quitten, Walnüsse und vieles mehr. Doch diese traditionelle Kulturlandschaft ist akut vom Aussterben bedroht, denn viele Obstwiesen werden nicht mehr genutzt und gepflegt.
Daher hat der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. 2020 die „Handelsplattform Streuobst“ ins Leben gerufen. Über diese Plattform vermarktet der Verein besonders geschmackvolle Apfel- und Birnensorten - und dieses Jahr erstmalig auch Quitten - von Streuobstwiesen als Tafelobst an Super-märkte, Kantinen, Hotels, Bäckerhäuser und andere Einrichtungen der Region. Die Nutzung und an-gemessene Honorierung hochwertiger Streuobst-Produkte gibt dem wertvollen Kultur- und Naturerbe der Obstwiesen wieder eine Zukunftsperspektive. Durch die Vermarktung von Streuobst-Produkten über die Handelsplattform wird der Erhalt der heimischen Streuobstwiesen aktiv unterstützt.
Das Schwäbische Streuobstparadies freut sich, den Startschuss für den Verkauf von Tafelobst aus Streuobstwiesen geben zu können. Ab 12. August werden die ersten Kunden mit heimischen Äpfeln der Sommer-Sorte „Jakob-Fischer“ beliefert. Dieser frühe Apfel ist ein leckerer Tafelapfel, der sich auch gut zum Backen und für Apfelmus eignet. Das Fruchtfleisch ist grünlich-weiß, saftig, aromatisch und feinsäuerlich. Da der Jakob Fischer nicht lagerfähig ist, sollte man ihn am besten gleich genießen!
Der Verkauf der traditionellen Sorten wird bis in den Spätherbst fortgeführt. Das Obst stammt von rund 50 privaten Streuobstwiesenbewirtschafter*innen aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Streuobstparadieses und kommt auf kurzen Wegen direkt von der Obstwiese zum Verbraucher. „Mit dem Kauf und Verzehr der Äpfel und Birnen leisten die Kunden einen genussvollen Beitrag zum Erhalt der landschaftsprägenden Streuobstwiesen“, sagt Geschäftsführerin Maria Schropp.

Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V.
Die Streuobstwiesen zwischen Alb und Neckar bilden mit rund 26.000 ha eine der größten zusammenhängenden Streuobstlandschaften Europas. Die 1,5 Millionen Obstbäume im Schwäbischen Streuobstparadies sind zu jeder Jahreszeit ein besonderer Genuss. Die jahrhundertealte Landschaft Streuobstwiese ist darüber hinaus ein besonderer Kulturschatz und verfügt über eine enorme Vielzahl an Brennereien und Mostereien, Lehrpfaden, Obstfesten, spannende Museen u.v.m. Darüber hinaus prägen Streuobstwiesen unsere Landschaft und sind Lebensraum für über 5.000 Tier- und Pflanzenarten und Naherholungsgebiet für Jung und Alt.
Über 300 Akteure aus den Landkreisen Böblingen, Göppingen, Esslingen, Reutlingen, Tübingen und Zollernalbkreis haben sich im Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. zusammengeschlossen, mit dem Ziel diesen Schatz zu erhalten und zu vermarkten. Die Geschäftsstelle des Vereins befindet sich in Bad Urach.

Kontakt:
Schwäbisches Streuobstparadies e.V., Bismarckstraße 21, 72574 Bad Urach,
E-Mail: kontakt@streuobstparadies.de

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau informiert:

SVLFG veröffentlicht Präventionsbericht 2024

Die Zahl der tödlichen Arbeitsunfälle in der Grünen Branche sank laut Präventionsbericht der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) mit 99 Fällen im Jahr 2024 erstmals unter die Hundertermarke. Das sind 26 weniger als im Vorjahr.

Die SVLFG stellt in ihrem jährlichen Bericht die wichtigsten Kennzahlen und Aktivitäten zur Prävention und Gesundheitsförderung vor, darunter die Unfallrisiken und -entwicklung für die Branchen Land- und Forstwirtschaft, Gartenbau, Tierhaltung und Jagdwesen.

Wege der Präventionsarbeit
Bei ihrer Präventionsarbeit setzt die SVLFG neben der persönlichen und individuellen Beratung vor Ort durch ihre Aufsichtspersonen in den Betrieben auch vermehrt auf digitale Medien – von der Internetseite über Social Media bis hin zu Online-Seminaren. So erzielte sie über ihren YouTube-Kanal im vergangenen Jahr über 109.000 Aufrufe. Die Social-Media-Strategie für Saisonarbeitskräfte wurde durch die Internationale Vereinigung für Soziale Sicherheit (IVSS) auf europäischer Ebene ausgezeichnet. Auch mit Gesundheitstagen, muttersprachlicher Beratung und digitalen Kanälen werden Saisonarbeitskräften wichtige Informationen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz vermittelt.

Neue Herausforderungen
Der Jahresrückblick geht ebenso auf die veränderten Herausforderungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz durch Klimawandel, neue biologische und chemische Gefährdungen sowie fortschreitende Technisierung ein. Hierzu begleitet die SVLFG wissenschaftliche Projekte und arbeitet mit nationalen sowie internationalen Partnern zusammen, um Prävention zukunftsfähig zu gestalten.
Dabei wird auch auf die Berufskrankheit „Parkinson-Syndrom durch chemische Pflanzenschutzmittel“ eingegangen. Weil die offizielle Aufnahme in die Berufskrankheiten-Liste weiterhin aussteht, prüft die SVLFG zahlreiche Verdachtsfälle bereits jetzt auf eine mögliche Anerkennung als „Wie-Berufskrankheit“.

Frauen im Fokus
Der Bericht beleuchtet zudem das Engagement der SVLFG für Frauen in der Grünen Branche. Mit speziellen Beratungsangeboten, einem Coaching-Programm in Zusammenarbeit mit der Rentenbank und einer Informationsplattform soll die soziale Absicherung und Gesundheitskompetenz von Frauen gestärkt werden. Veranstaltungen, Netzwerktreffen und die Sonderausgabe des Mitgliedermagazins „Alles SVLFG – Fokus Frau“ sollen den Austausch fördern und die Vielfalt weiblicher Perspektiven sichtbarer machen.

Auf der Internetseite www.svlfg.de/praeventionsbericht-2024 kann der Bericht online gelesen sowie über den Link www.svlfg.de/broschuere-praeventionsbericht-2024 auch heruntergeladen werden.

SVLFG-Geschäftsjahr in Zahlen

Die neue Broschüre „Auf einen Blick“ gibt Auskunft über die Daten und Zahlen des Geschäftsjahres 2024 der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG). Interessierte finden diese auf der Internetseite www.svlfg.de/svlfg-kompakt-in-zahlen **zum Download.**

Wie schon in den Vorjahren spiegelt sich in den Zahlen der Strukturwandel in der Landwirtschaft wider, denn in allen Versicherungszweigen sanken die Mitgliederzahlen. Es wird auch deutlich, wie sich die SVLFG weiterentwickelt, um dem gesellschaftlichen Wandel und den Bedürfnissen der Grünen Branche gerecht zu werden.

In der Landwirtschaftlichen Unfallversicherung reduzierte sich die Zahl der Mitgliedsunternehmen von 1.445.986 im Jahr 2023 auf 1.437.950 in 2024. Positiv ist der Trend bei den Arbeitsunfällen. Die Zahl der tödlichen Unfälle lag letztes Jahr erstmals unter 100. Die Gesamtausgaben sanken von 1.185,11 auf 1.138,27 Millionen Euro.

Die Zahl der Rentenempfänger in der Landwirtschaftlichen Alterssicherung reduzierte sich von 524.613 auf 513.094. Die Gesamtausgaben hingegen erhöhten sich leicht von 2.852,16 auf 2.897,26 Millionen Euro.

Die Landwirtschaftliche Krankenversicherung weist je Mitglied Gesamtleistungsaufwendungen von 4.401,61 Euro (Vorjahr 4.042,21 Euro) und je Altenteiler von 8.423,86 Euro (Vorjahr 7.651,28 Euro) aus. Höchster Kostenfaktor sind und bleiben die Ausgaben für Krankenhausbehandlungen in Höhe von 1.038 Millionen Euro (Vorjahr 959 Millionen Euro). Sie machen 38,5 Prozent der Leistungsausgaben aus, gefolgt von den Arznei-, Verband- und Hilfsmitteln mit 18,94 Prozent sowie den ärztlichen Behandlungen mit 14,27 Prozent.

Auch die Landwirtschaftliche Pflegeversicherung weist höhere Ausgaben aus. Diese stiegen von 889,91 auf 931,06 Millionen Euro. Den größten Kostenpunkt bildet dabei das Pflegegeld mit 257,87 Millionen Euro (Vorjahr 241,03 Millionen Euro), gefolgt von der vollstationären Pflege mit 235,15 Millionen Euro (Vorjahr 216,97 Millionen Euro). Maßgeblich ist neben den Kostensteigerungen auch der Anstieg der Leistungsempfänger von 63.673 Pflegebedürftigen in 2023 auf 66.090 in 2024. Die meisten Personen sind in die Pflegegrade 2 (27.538) und 3 (22.202) eingestuft.

Ein zentrales Angebot bleibt die Betriebs- und Haushaltshilfe: In über 54.000 Einsatzfällen wurden mehr als 629.000 Einsatztage geleistet. Gerade in schwierigen Situationen ermöglicht diese Hilfe die Aufrechterhaltung des landwirtschaftlichen Betriebs und die Versorgung der Familie.

Der Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V. informiert:

Aktuelles aus der Kindertagespflege

Freie Betreuungsplätze für U3-Kinder bei Tagesmüttern und Tagesvätern!
Sie sind auf der Suche nach einem Betreuungsplatz für Ihr Kind? Dann unterstützen wir Sie gerne und schauen gemeinsam mit Ihnen nach einer passenden Kindertagespflegestelle. Gut für Sie zu wissen: Die öffentliche Förderung von Betreuungsplätzen für U3-Kinder in Kindertagespflege und Kitas ist in unserem Landkreis gleichgestellt.

Die Kindertagespflege ist ein familiennahes Angebot, bei dem Ihr Kind in den privaten Räumen oder in anderen geeigneten Räumen von einer qualifizierten Tagesmutter bzw. einem Tagesvater Ihrer Wahl betreut wird. Als zertifizierter Bildungsträger ist der

Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V. vom Landkreis mit der umfassenden fachlichen Qualifizierung der Kindertagespflegepersonen beauftragt. Die Teilnahme an der Grundqualifizierung sowie an weiteren jährlichen Fortbildungen ist eine der Voraussetzungen, um als Tagesmutter oder Tagesvater eine Pflegeerlaubnis durch das Jugendamt zu erhalten

Grundqualifizierung Kindertagespflege – neuer Kurs startet am 24.09.2025
Arbeiten Sie gerne mit Kindern und sind Sie gern Ihre eigene Chefin / Ihr eigener Chef? Dann melden Sie sich bei uns.
Die Kindertagespflege ist eine wichtige Säule der Betreuungsangebote im Land. Die Kinder werden in den privaten Räumen der Kindertagespflegeperson oder in anderen geeigneten Räumen betreut. Sie ist dadurch eine familiennahe Form der Kinderbetreuung. Als Tagesmutter oder Tagesvater haben Sie die Möglichkeit, Ihr Angebot individuell zu gestalten und gut auf die Bedürfnisse der Kleinen, wie auch deren Eltern abzustimmen. Dafür braucht es Menschen, die Interesse und Freude an dieser anspruchsvollen Tätigkeit haben.
Damit die Betreuung der Tageskinder gut gelingt, bereiten wir Sie auf die Tätigkeit als Tagesmutter oder Tagesvater umfassend vor. Wir vermitteln Ihnen Grundkenntnisse in Frühkindlicher Pädagogik und Entwicklungspsychologie, klären über die rechtlichen Rahmenbedingungen auf und beraten Sie beim Aufbau Ihrer Kindertagespflegestelle. Die Qualifizierung umfasst 300 Unterrichtseinheiten. Sie findet in zwei aufeinander aufbauenden Kursabschnitten statt, einem tätigkeitsvorbereitenden Teil und einem tätigkeitsbegleitenden Teil, bei dem Sie schon mit der Betreuung beginnen.
Wenn Sie weitere Fragen zu freien Betreuungsplätzen oder zur Grundqualifizierung Kindertagespflege haben, rufen Sie uns an! Wir informieren und beraten Sie gerne: Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V., Fachberatung Kindertagespflege. Wir beraten Sie gerne! Telefon: 07433 – 381671 oder Email: info.tagespflege@jufoe-zak.de

<u>Das Deutsche Rote Kreuz informiert:</u>

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

Eltern-Kind-Yoga beim DRK-Zollernalb e.V. In Balingen startet ein neues Angebot für Kinder von 3 bis 4 Jahren – basierend auf dem ganzheitlichen YoBEKA-Konzept. Immer dienstags von 15:00 bis 15:30 Uhr erleben Eltern mit ihren Kindern eine liebevoll gestaltete Yogaeinheit, die Körperbewusstsein, emotionale Stärke und Bindung fördert. Wer auf den Geschmack kommt, kann in die Kinderyoga-Gruppe für 4- bis 8-Jährige übergehen – ebenfalls dienstags, von 14:00 bis 14:45 Uhr.

Eltern-Baby-Kurse (Elba) Zeit und Raum für Eltern mit Babys im ersten Lebensjahr: Austausch, Spiel, Entspannung und Unterstützung für die neue Familiensituation. Freie Plätze für Babys von 3–6 Monaten: **– dienstags, 10:15–11:30 Uhr** in Balingen Ab **08.09.2025** für Babys von 6–9 Monaten: **– montags, 08:45–10:00 Uhr** in Balingen Ab **12.09.2025** für Babys von 3–6 Monaten: – **freitags, 08:45–10:00 Uhr** in Hechingen

Alle Kurse bestehen aus 10 Einheiten à 75 Minuten. Ein Quereinstieg ist bei allen Kursangeboten möglich. Anmeldung unter www.drk-zollernalb.de

Genießen Sie unbeschwertes Reisen

Die DRK-Reisebegleiter laden am Mittwoch, den **10.09.2025** zur **Tagesreise „Weinsberger Land & Zabergäu“** ein. Diese Fahrt führt ins weinselige Zabergäu. Vom Bus aus zeigt uns die Reiseleiterin die schönsten Orte der Region. Wir fahren vorbei an Brackenheim und lassen uns von unserer versierten Reiseleiterin die Arbeit in den Weinbergen erklären. Zum Mittagessen sind in einem guten bürgerlichen Restaurant Plätze für uns reserviert. Am Nachmittag werden wir in der Töpferei „Hasenmühle“ in die Geheimnisse der Töpferei eingeweiht und genießen Kaffee und Rührkuchen, soviel wir mögen. Es schließt sich eine Werksführung an, wir dürfen guten Wein verkosten bevor der Tag mit einem schmackhaften Vesper seinen Ausklang findet.

Die Reisegäste werden selbstverständlich von unseren versierten, ehrenamtlichen DRK-Reisebegleiter/-innen betreut. Auch Nichtmitglieder des DRK dürfen sehr gerne teilnehmen. Nähere Informationen beim DRK-Kreisverband Zollernalb e.V., Frau Elvira Brünle unter Telefon 07433 9099843.

Der DRK-Kleiderladen (Auf dem Graben 13 – 72336 Balingen) befindet sich in der Zeit vom 11.08. – 29.08.2025 im Sommerurlaub und wird für diesen Zeitraum geschlossen sein. Bei dringendem Bedarf an Bekleidung beispielsweise in Brandfällen etc. dürfen Sie sich in dieser Zeit gerne an folgende Rufnummer wenden: 07433 9099 0 oder 07433 9099 882.

Wir freuen uns Sie ab dem 01.09.2025 wieder begrüßen zu dürfen!

Deutsches Rotes Kreuz | DRK-Kreisverband Zollernalb e.V. STABIL SOZIAL

Vereinsnachrichten

Kleintierzuchtverein Grosselfingen e.V.

Jungtierschau der Grosselfinger Kleintierzüchter sehr gut besucht,
Mitglieder, Aussteller und Besucher zufrieden

pha: Am vergangenen Wochenende fand die Jungtierschau des Kleintierzuchtverein Grosselfingen statt. Wie in den vergangenen Jahren war das Interesse der Besucher sehr groß. Obwohl die Sonne eine Pause einlegte, blieb es trocken und so füllten sich die Plätze auf dem Außengelände und im Züchterheim. Bereits am Samstag war die Ausstellung ab 16 Uhr für die Besucher geöffnet und am Abend endete der Tag mit einem gemütlichen Züchterabend. Bereits an diesem Tag wurden die Geflügel von Richter Richard Hellstern aus Empfingen bewertet. Hier werden Körperform, Stand, Haltung, Gefieder, Farbe und Zeichnung der Jungtiere bewertet. Er konnte allen ausgestellten Tieren gute Noten vergeben. Auch am Sonntag fanden viele Besucher den Weg ins Vereinsheim auf dem „Alten Berg“. Die Veranstalter freuten sich über eine sehr gute Resonanz. An beiden Tagen präsentierten die Züchter und Aussteller ihre Kaninchen und Geflügeltiere. Das Glücksrad drehte sich ab 11 Uhr. Es konnten schöne Preise gewonnen werden. Für das leibliche Wohl der Besucher und der Aussteller sorgten die Vereinsmitglieder in bewährter Art und Weise an beiden Tagen. Am Samstag gab es Rote Wurst und Pommes, am Sonntag gab es die beliebten Schnitzel, Bratwurst, dazu Pommes oder Salate und Rote Wurst. Am Nachmittag war ein reichliches Kuchenbuffet aufgebaut worden mit selbstgebackenen Kuchen und Torten. Vorsitzender Franz Ruff bedankte sich bei den Ausstellern für die gute Zuchtarbeit des vergangenen Jahres. Es wurden Kaninchen und Geflügel ausgestellt. Das Wochenende war für die Vorstandschaft und die Aussteller ein voller Erfolg. Die Arbeit der Vorbereitung wurde durch die guten Besucherzahlen mehr als belohnt. Bereits eine Woche vorher wurde mit den Vorbereitungen begonnen. Mit dem Züchterheim steht dem Verein eine gute Basis für die Durchführung solch einer Veranstaltung zur Verfügung. Trotzdem müssen die Käfige aufgebaut und ausgestattet werden, um den Tieren während der Ausstellung gute Bedingungen zu bieten. Auch die Sitzplätze für die Gäste, die Außenküche, das Zelt als Schutz vor Regen und Sonne muss aufgebaut werden.
Außerdem lobte er den Einsatz der vielen Mitglieder und Helfer die zur Durchführung der Jungtierschau benötigt werden. In jedem Jahr findet er genügend helfende Hände die auch im Vorfeld und auch bei den Aufräumarbeiten ihre Arbeitszeit zur Verfügung stellen.
So klang das Wochenende gemütlich aus.

Reit- und Fahrgemeinschaft Marienhof e.V.

1.Sommerreitkurs der Reit- und Fahrgemeinschaft Marienhof wurde wieder sehr gut angenommen,
25 Kinder nahmen das Angebot wahr

pha: In der 1. Ferienwoche fand bei der Reit- und Fahrgemeinschaft Marienhof wieder ein Sommerreitkurs statt. In der Zeit vom 04. bis zum 08. August lernten die Kinder und Jugendlichen viel über das Reiten in Theorie und Praxis. Hierzu wurden die Kinder in Gruppen eingeteilt. Der Reitkurs war wieder sehr gut besucht. Der Unterricht fand in der Halle und auf dem Außenplatz statt. Anfänger und Fortgeschrittene konnten ihr Wissen an diesen Tagen erweitern. Reitlehrerin Regina Koch hatte alles bestens organisiert und vorbereitet. Neben dem Reitunterricht steht das Wissen rund ums Pferd im Mittelpunkt. Auch wurde die Cavalettiarbeit und Becher transportieren beim Reiten geübt. Die Reitkurse sind nur möglich, da die Vereinsführung von vielen Helfern unterstützt wird. Dies waren beim 1. Sommerreitkurs folgende: Christine Franke, Sarah Schmid, Kim Bogenschütz, Luisa Schweizer, Julia Heymann, Julia Gfrörer, Jule Dieringer, Mia Heine, Sarah Moritz, Isabell Sinz, Merle Grothe und Lukas Koch.
Am letzten Tag wurde der Reitkurs durch ein gemeinsames Essen beendet. Jeder Teilnehmer erhielt zur Erinnerung noch ein kleines Geschenk.

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Grosselfingen

Grillen auf der Spielwiese

R.Gaiser: Die Grosselfinger Spielwiese ist sehr beliebt und jeder lernt sie im Rahmen von Schulausflügen bereits im Kindesalter kennen. Vergangenen Samstag lief der Schwäbische Albverein und die Gäste vom alten Schulhaus zur Spielwiese. Man nahm den direkten Weg. Eine gute Stunde brauchte man für diese Strecke. Das machte hungrig und die Grillstelle war schon bereit und man konnte das erste Grillgut auflegen. Der Verein hatte viele Getränke zur Auswahl bereitgestellt und das Wetter war so angenehm, dass man noch lange beisammensaß.

FC Grosselfingen 1910 e.V.

Spielberichte:

FC Grosselfingen - SGM Deißlingen/Lauffen 1:3 (1:1)

Der Spielbericht wird präsentiert von:

Sanitär - Heizung - Solar
Nagel Haustechnik GmbH

1. Halbzeit:
Am zweiten Spieltag, welcher für unseren FCG das erste Saisonspiel darstellte (1. Spiel wurde verlegt), reiste der Tabellenführer an. Im ersten Durchgang wurde schnell die spielerische Klasse der Gäste bemerkbar. Doch unser FCG verteidigte fleißig und kam mit der Zeit immer besser ins Spiel. Doch zunächst hatte der Gast das Zepter in der Hand. Viele Angriffe der Gäste wurden zielstrebig und oft mit direkten Pässen schnell in die vorderen Räume gespielt. Doch konnte unser FCG sich auf die Defensive verlassen und ließ zunächst nichts zu. Zwar war der Gast in Punkto Ballbesitz überlegen, doch eine klare Torchance blieb zunächst aus.
Unser FCG hatte sogar die erste etwas bessere Torchance durch einen schnellen Angriff nach eigenem Abschlag. Nach dem Abschlag und der anschließenden Verlagerung über Fabio Pflumm im Zentrum, kam Andy Liss rechts im 16er an den Ball und schloss ab. Leider flog das Leder nur knapp am kurzen Pfosten vorbei (15′).
Wenig später lud ein Fehlpass im Aufbau den Gast für das 0:1 ein (23′). Im Anschluss blieb der Gast drückend, auch da unser FCG im Aufbauspiel zu oft den Ball leichtfertig herschenkte. Eine klare Tormöglichkeit konnten sich die Gäste jedoch nicht erspielen. Unser FCG wurde mit der Zeit immer aktiver und auch gefährlicher im letzten Drittel. Mehrmals konnte sich Ben Rager gut durchsetzen und ins Zentrum dribbeln oder passen. Jedoch blieb auch hier eine klare Tormöglichkeit aus.
Kurz vor dem Pausenpfiff dann der zu diesem Zeitpunkt verdiente 1:1 Ausgleich durch Yannik Oesterle, der nach einem Freistoß aus dem Halbfeld früher am Ball war als der herauseilende Keeper (44′). Wenig später hatte unser FCG noch eine weitere gute Möglichkeit im SGM-Strafraum. Andy Liss setzte sich rechts gut durch und flanke scharf in die Mitte. In letzter Sekunde konnte ein Abwehrspieler das Leder vor dem einlaufenden Marko Blazevic zur Ecke klären (45′).

2. Halbzeit:
Nach dem Seitenwechsel erwischte der Gast den besseren Start und war in einer Situation gedanken- & handlungsschneller, worauf hin das 1:2 resultierte (52′). Trotz dem frühen Gegentreffer blieb es, wie zum Ende der ersten Halbzeit, überwiegend ausgeglichen. Nach einem eigentlich guten Angriff unseres FCGs, folgte nach einem Konter ein Eckball für die Gäste, welcher zum 1:3 führte (62′).
Nach der 2-Tore-Führung agierten die Gäste aus einer etwas gesicherten und umgestellten Formation, doch blieben sie in ihren Angriffen stets gefährlich. Auch unser FCG kam nach und nach wieder zu besseren Angriffen und war einem erneuten Tor mehrmals sehr nahe. Nach einem klasse Pass von Mario Pflumm, kam Micha Fuoß am 16er an den Ball und jagte das Leder über den Kasten (72′). Einige Minuten später setzte sich Marko Blazevic sehr gut

am rechten Flügel durch und flankte scharf ins Zentrum. Der einlaufende Fabio Pflumm verpasste die Flanke leider nur um Zentimeter (79′). Kurz darauf war es erneut Micha Fuoß, der eine ähnliche Torchance hatte wie in der 72. Spielminute. Leider konnte er den vor sich aufspringenden Ball per Volley nicht auf das Gästetor schießen.
Nach 5 Minuten Nachspielzeit pfiff der Unparteiische die Partie beim Stand von 1:3 für die SGM Deißlingen/Lauffen ab. Unter dem Strich kein unverdienter Sieg für die Gäste. Ungenutzte Chancen und Einladungen bzw. einfache Gegentreffer bestärken das Gefühl, dass hier auch mehr hätte drin sein können.

Vorschau:

So., 31.08. | 15:00 Uhr: Spvgg. Oberndorf - SGM FC Wessingen/FC Grosselfingen II

So., 31.08. | 15:00 Uhr: SGM Gruol/Erlaheim - FC Grosselfingen (in Erlaheim)

Alle Infos zu unserem FC Grosselfingen findet ihr natürlich auf unserer Homepage unter www.fcgrosselfingen.de oder einfach den nachfolgenden QR-Code scannen.

CDU Ortsverband Bisingen/Grosselfingen

Der Sommerurlaub 2025 ist schon weitestgehend und für viele Berufstätige zu Ende und hoffentlich sind sie gestärkt und mit neuer Kraft für den Alltag gerüstet.
Unser Europaabgeordneter Norbert Lins ist derzeit auf Sommertour durch den Bezirk Südwürttemberg-Hohenzollern. Am Freitag, dem 12. September 2025, besucht er Teile unseres Zollernalbkreises. Ein Stammtisch im Brielhof in Hechingen beginnt um 17:00 Uhr für Mitglieder und Interessierte. Kommen Sie vorbei – Fragen sind sicher genug vorhanden.
Am Montag, 15.9.2025 wird unsere Wahlkreismitgliederversammlung stattfinden. Uhrzeit und Ort werden noch bekanntgemacht.

Anne Heller, Walkerstrasse

VdK Rangendingen

VdK-Rangendingen fährt ins Fichtelgebirge

Die Urlaubswoche des VdK-Rangendingen ins Fichtelgebirge nähert sich dem Abreisetag.
Die Abfahrt zu dieser Reise ist am Freitag, 5. September 2025 um 7:30 Uhr beim Parkplatz Schule/Kindergarten in Rangendingen.
Bitte nehmen Sie das Programm mit.
Der VdK-Ortsverband Rangendingen wünscht eine schöne Urlaubszeit.

Liederkranz Steinhofen 1873 e.V.

Liebe Sängerkameraden,
die erste Chorprobe nach unserer Sommerpause fand bereits statt. Wir bereiten uns nun auf die anstehenden Auftritte im Oktober vor. Die wenigen verbleibenden Proben bis dahin sollten wir intensiv nutzen, von daher bitte ich weiterhin um möglichst vollständigen Probenbesuch. Am heutigen Freitag findet erstmals unsere Vesper-Hockete statt. Der Ablauf erfolgt, wie bereits besprochen. Ich wünsche allen Helfern und Akteuren ein gutes Gelingen sowie eine rege und positive Annahme dieses für uns neuen Konzeptes durch die Bevölkerung.

Einladung an die Bevölkerung:

Der Liederkranz Steinhofen lädt dieses Jahr, am heutigen Freitag, den 29. August 2025 ab 16 Uhr wieder zu einer Hockete auf dem alten Schulplatz in Steinhofen ein. Zum ersten Mal als reine Vesper-Hockete, das heißt, statt warmer Küche wird ausschließlich ein vielfältiges, üppiges Vesper mit Brot angeboten. Auch für Getränke wird gesorgt sein. Geplant als gemütliches Beisammensein von sowohl Urlaubsheimkehrern und Daheimgebliebenen, als auch allen Arbeitenden nach Feierabend, oder Seniorinnen und Senioren, kurzum, Jeder der mag ist willkommen. Freuen Sie sich auf ein paar gemütliche Stunden, mit guten Gesprächen und vielleicht auch der einen oder anderen musikalischen Einlage. Lassen Sie sich überraschen. Der Liederkranz Steinhofen 1873 e.V. freut sich auf Ihren Besuch.

Reinhard Pilz
Rosenstraße 3
72351 Geislingen

Kirchenchor St. Hubertus

Zahlreiche Auftritte gab es für den Kirchenchor St. Hubertus während der ersten Hälfte des Jahres 2025.
Neben den üblichen Anlässen (Ostern, Himmelfahrt, …) gestaltete der Chor erstmals die Gottesdienste zur Firmung und Kommunion in der Gemeinde Grosselfingen mit.
An einem Sonntagmorgen im Mai erfreuten die Sängerinnen und Sänger die Bewohner im Pflegeheim mit ausgesuchten Liedern und anschließendem gemeinsamen Singen.
Ein weiterer Auftritt erfolgte zusammen mit Nachbarchören zum Entpflichtungsgottesdienst von Dekan Knaus in Bisingen.
Trauriger Anlass war der Trauergottesdienst für die plötzlich verstorbene Anneliese Schmid, Organistin und ehemalige Dirigentin des Kirchenchors St. Hubertus. Er wurde gemeinsam von den Chören aus Rangendingen, Stein und Grosselfingen in der Rangendinger Kirche gestaltet.
Aus gegebenem Anlass gab es Anfang des Monats in Grosselfingen einen Gedenkgottesdienst, bei dem die Männerschola aus Stein, auch ehemals unter der Leitung von Anneliese Schmid, den Chor St. Hubertus freundlicherweise unterstützte.
Es war allen Sängerinnen und Sängern unter Leitung von Martin Riester ein inniges Anliegen, der langjährigen und sehr geschätzten Chorleiterin nochmals die Ehre zu erweisen und ihr einen Wunsch zu erfüllen. Dieser lautete, ihr zu ihrem Tod das Lied „Der Mond ist aufgegangen“ zu singen. Von diesem Text inspiriert geht der Chor jetzt in die Sommerpause und startet Mitte September wieder.

Karin Fischer